

20.10.2017

Traditionsschützen sind in Topform

Schwandorfer Tell-Schützen erreichen in Kufstein bei acht Starts sieben Platzierungen auf den Gewinnrängen.



Traditionsschütze Franz Armer (FSG Tell Schwandorf) siegte in der Disziplin „Rehbockscheibe“.

Foto: FSG Tell Schwandorf

SCHWANDORF. Die Traditionsschützen der Königlich Privilegierten Feuerschützen Tell Schwandorf sind weiter auf Erfolgskurs. Bei acht Starts in verschiedenen Disziplinen erreichten sie sieben Mal die Gewinnränge. Zudem holte sich jeder Teilnehmer zwei der begehrten silbernen Hutnadel sowie weitere Sach- und Geldpreise.

Rudolf Schweiger und Franz Armer machten sich auf den Weg nach Kufstein (Tirol) zum 24. Kufsteiner Scheiben- und Zimmerstutzenschießen. In der Disziplin Rehbockscheibe bestand eine Serie aus fünf Schuss. Sie wurde aus 150 Metern auf die Scheibe abgegeben. Bester Schütze war Franz Armer (FSG Tell) mit 48 und 45 Ringen. Zweiter wurde Reinhold Rief mit zweimal 46 Ringen. Rudolf Schweiger (FSG Tell) wurde mit 43 und 36 Ringen Siebter.

In der Disziplin 5er-Serie und Hauptscheibe beim Scheibenstutzen erfolgte die Wertung Ringe vor Teiler. Hier wurde Peter Agustin mit 46 und 43 Ringen Erster. Platz fünf konnte sich Franz Armer (FSG Tell) mit zweimal 44 Ringen in der Allgemeinen Schützenklasse sichern. Besser lief es in dieser Wertung hingegen für Rudolf Schweiger (FSG Tell) in der Seniorenklasse III, in der er mit 48 und 46 Ringen Erster wurde. Und Platz zwei erkämpfte sich Sepp Kaiser aus Bayern mit einem 2326-Teiler.

HERAUSFORDERUNG FÜR DIE TRADITIONSSCHÜTZEN

Die Schießen in Kufstein sind für alle Traditionsschützen eine Herausforderung. Neben einer reduzierten Scheibengröße von 35 Zentimeter, die Zehn ist hier 35 Millimeter groß (normal 50 Zentimeter/50 Millimeter), kommt bei dem Wettkampf die Distanz von 150 Meter zur Scheibe hinzu.

In den Disziplinen „Rehbock“, „5er Wertung und Hauptscheibe Scheibenstutzen“, „Internationaler Tiroler Meister in Scheibenstutzen“, „Hauptscheibe Zimmerstutzen und 5er-Serie Zimmerstutzen“ konnten sich die Tell-Schützen mit den Traditionsschützen aus Deutschland und Österreich messen.

Bei der 21. Internationalen offenen Tiroler Meisterschaft holte Anton Eisner aus Bayern mit 115 von 150 Ringen den Meistertitel. Franz Armer (FSG Tell), der nicht in der Meisterschaft teilnahm, wäre mit seinen 125 von 150 Ringen mit Abstand bester Schütze gewesen.

Beim Schießen mit dem Zimmerstutzen (Distanz 10 m) wurde Brigitte Hölscher aus München mit einem 18,7-Teiler Erste in der Disziplin Hauptscheibe „Rotes Blattl“. Rudolf Schweiger kam mit einem 113,4-Teiler noch auf Platz neun.

In der 5er-Serie „Schwarzes Blattl“ der Allgemeinen Klasse wurde Toni Eisner aus Bayern mit 48 und 45 Ringen Erster. Franz Armer kam mit 44 und 43 Ringen noch auf Platz sieben. Rudolf Schweiger wurde mit einem 40,2-Teiler in derselben Disziplin, jedoch in der Seniorenklasse III, Zweiter.